

DelaproDOS

Änderungen 2005

Stand 9.2.2005



Einleitung

Dieses Dokument beschreibt Einstellungsmöglichkeiten und Änderungen im DelaproDOS für die neuen Anforderungen in 2005. Daneben sind noch einige Punkte mit aufgenommen, die mit der Abrechnung nichts direkt zu tun haben, die aber trotzdem in den vergangenen Monaten erweitert oder verbessert wurden.

Hinweis zur BEL2-2004

Im Programm steht hin und wieder BEL2-2004 oder bei der Jumboverwaltung 2004 zu lesen, in diesem Fall sind nicht die Preise von 2004 sondern das Leistungsverzeichnis aus dem Jahr 2004 gemeint, welches Grundlage für die aktuelle BEL2 darstellt.

Formularhinweis

Da einige der Einstellungen Änderungen an den Formularen vornehmen können, kann es im Einzelfall passieren, dass die gemachte Änderung keine Auswirkung zeigt. Dies kann z.B. bei angepassten Formularen passieren. In diesem Fall faxen Sie uns eine Kopie des Formulars sowie eine kleine Beschreibung welche Einstellung Sie ändern wollten, bzw. was Sie erreichen wollten.

Spielprogramm

Da der eine oder andere Punkt in der Beschreibung nicht immer jedem sofort verständlich ist, empfehlen wir Ihnen einfach die aktuellen Daten Ihres Programms ins Spielprogramm zu kopieren und dort dann die entsprechenden Punkte mal auszuprobieren.

Verzeichnis

Einleitung	3
Verzeichnis.....	3
Neuerungen im Überblick	3
Einstellungen die zu überprüfen sind.....	4
Einstellungen die automatisch überprüft werden.....	5
Neue Möglichkeiten im Programm.....	6
Nützliche Links zum Thema Festzuschüsse.....	9

Neuerungen im Überblick

- mehr Platz in den Rechnungs- und Kostenvoranschlagswerbetextzeilen
- individuelle Werbetextzeilen für jeden einzelnen Kunden
- komfortablere Eingabe von Werbetextzeilen
- Ausblenden der Währungsauswahl beim Druck
- BEL2-Umsatzvergleich - Frequenzliste mit aktuellen Preisen vergleichen
- BEL2-Preise vergleichen
- bessere Langtextbezeichnung durch interne Texte
- Formularvorauswahl bei Aufträgen zwischen Rechnung, Kostenvoranschlag und Technikerlaufzettel möglich
- Ausblenden der BEL2Alt-Verwaltung
- Erfassung des Versorgungsstatus
- BEL2-Positionen nach BEB97-Positionen umsetzen
- BEL2-Trenner beim Ausdruck festlegen

Einstellungen die zu überprüfen sind

Hinweis

In dieser Beschreibung ist öfters von den Vorgabewerten die Rede. Um nicht jedes Mal den Weg dorthin zu beschreiben, geschieht dies einmalig hier: Im Programmverteiler rufen Sie mit F4 das Konfigurationsprogramm auf. Nach Eingabe des Passworts drücken Sie F4-Vorgabewerte.

Ausschalten des automatischen Auftragsplitting

Seither war in den meisten Fällen eine Automatik aktiv, die Ihnen die Kostenaufstellung und die Rechnung, bzw. früher die Kassen- und die Privatrechnung automatisch auf verschiedene Teilaufträge gesplittet hat. Dies ist nun nicht mehr nötig. Um zu vermeiden, dass das Programm beim gemischten Eintragen von BEL2 und BEB97-Positionen dieses Splitting vornimmt rufen Sie bitte aus dem Programmverteiler das Konfigurationsprogramm auf. Dort können Sie nun bei F4-Vorgabewerte die Einstellung Teilaufträge von Automatisch auf Manuell umstellen. Speichern Sie die Änderung mit F10 ab.

Währungsauswahl wird automatisch ausgeblendet

Nach Einspielen des Updates verschwindet die Auswahl zwischen DM und Euro aus den Druckmenüs. Hin und wieder kam es im Eifer des Gefechts vor, dass man die Währungseinstellung verstellte und sich nachher wunderte warum die Zahlen auf der Rechnung sich verdoppelten.

Sollten Sie dennoch die Auswahl benötigen, so können Sie im Konfigurationsprogramm bei F4-Vorgabewerte den Wert „Währungsanzeige“ wieder aktivieren.

Ausblenden der BEL2Alt-Verwaltung

Da mittlerweile die BEL2Alt-Verwaltung (früher BEL1-Verwaltung) nicht mehr benötigt wird, können Sie diese getrost ausblenden. Wie dies genau funktioniert erklärt der nächste Abschnitt.

Ausblenden nicht benötigter Leistungsverzeichnisse

Über die Jahre kam das eine oder andere Leistungsverzeichnis hinzu. So unterstützt das Programm mittlerweile die BEL2004 (BEL2), BEL2Alt (BEL1), BEB, BEB97, PLZ, PLZ97, FREI und noch ein paar mehr Leistungsverzeichnisse.

Nun können Sie gezielt bestimmen welche Leistungsverzeichnisse Sie tatsächlich benötigen und welche ausgeblendet werden sollen. Rufen Sie dazu im Hauptprogramm einfach mit F4 die Leistungs-/Materialverwaltung auf. Drücken Sie dann ALT+M, halten Sie dazu die ALT-Taste (links von der Leertaste) gedrückt und drücken noch einmal M dazu. Es öffnet sich das Leist/Mat-Menü. Dort wählen Sie nun den Eintrag Leistungsverzeichnisse. Speichern Sie Ihre Änderungen mit F10 ab.

Im nun erscheinenden Fenster können Sie mit den Cursortasten auswählen welche Leistungsverzeichnisse Sie verwenden möchten und welche ausgeblendet werden sollen. Damit entfällt das lästige überspringen der nicht benötigten Leistungsverzeichnisse mit F6.

Abschalten der zweiten Art der Arbeit Zeile

Durch den Wegfall der Kostenaufstellung ist es nicht mehr nötig zwei Zeilen für die Art der Arbeit mitzuführen. Sollten Sie also keine Kostenaufstellung mehr benötigen (Übergangsfälle!) und haben zwei Zeilen für die Art der Arbeit, dann können Sie die zweite Art der Arbeit Zeile getrost abschalten.

Dazu rufen Sie aus dem Programmverteiler mit F4 das Konfigurationsprogramm auf. Nach Eingabe Ihres Passworts rufen Sie mit F4-Vorgabewerte auf. Nun noch einmal F3-Weiter drücken. Dort finden Sie nun die Einstellung „Art der Arbeit“. Ändern Sie diese von Erweitert auf eintragbar ab und speichern die Änderung mit F10 ab.

Einstellungen die automatisch überprüft werden

Die folgenden Einstellungen werden automatisch vom Updateassistenten überprüft. Wird einer dieser Punkte gefunden, fordert Sie der Updateassistent auf diese auszudrucken und uns zuzufaxen. Sobald wir Ihr Fax erhalten haben, setzen wir uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Überprüfung des verwendeten Dateisystem

Erfreulicherweise setzen immer mehr Kunden WindowsXP als Betriebssystem ein. Allerdings haben wir in einigen Fällen festgestellt, dass es immer noch Systeme gibt, die nicht mit dem NTFS-Dateisystem sondern mit dem alten betagten FAT-Dateisystem arbeiten. Da das neuere NTFS-Dateisystem eine wesentlich sichere Datenhaltung auf der Festplatte erlaubt, überprüft der Updateassistent diesen Punkt.

Sie brauchen nichts weiter zu tun, denn der Updateassistent meldet sich automatisch wenn etwas optimiert werden kann.

Vorhandensein der Position 4060BEL2

Leider waren sich die Vertragsparteien bei der Herausgabe der BEL2004 im vergangenen Jahr nicht überall einig, ob es die Position 4060BEL2 geben soll. So wurde in den meisten offiziellen Darstellungen und Preislisten diese Position ausgespart. Nun ist sie aber offiziell überall vertreten. Aus diesem Grund überprüft der Updateassistent, ob diese Position vorhanden ist und gibt gegebenenfalls eine Meldung aus.

Die Position 4060 ersetzt nicht die Position 4040! Die 4040 stellt die semipermanente Schiene aus Metall, die 4060 die semipermanente Schiene aus Kunststoff dar.

Vorgabe der Abrechnungsart für Kostenaufstellung

Da es nur noch vereinzelt zum Schreiben von Kostenaufstellungen kommen wird, aber viele Kunden noch die Vorgabe A für Kostenaufstellung bei der Abrechnungsart haben, wird dies auch vom Updateassistenten überprüft.

Sollte dieser Punkt vom Updateassistenten bemängelt werden so können Sie vom Programmverteiler aus mit F4 das Konfigurationsprogramm starten. Dort drücken Sie dann ALT+K, d.h. Sie drücken die ALT-Taste (links von der Leertaste) und halten diese gedrückt und drücken dann noch einmal K dazu. Es öffnet sich das Konfigurationsmenü. Dort können Sie nun den Punkt Abrechnungsart auswählen. Es öffnet sich ein kleines Fenster wo zwei Abrechnungsart angezeigt werden. Ändern Sie hier A in L ab und speichern die Änderung mit F10.

Neue Möglichkeiten im Programm

BEL2-Umsatzvergleich – Frequenzliste

Da zum 1.1.2005 die BEL2-Preise nicht linear gesenkt oder erhöht wurden, sondern teilweise eine komplette Neubewertung der BEL2-Preise, ausgehend vom Bundesmittelpreis, vorgenommen wurde, ist es natürlich schwierig einzuschätzen wie sich dies auf den Laborumsatz auswirkt.

Über die neue BEL2-Umsatzvergleich Frequenzliste können Sie ganz einfach Ihre Frequenzen der vergangenen Jahre mit den aktuellen Preisen verrechnen. Somit können Sie eine tendenzielle Aussage über die Auswirkungen von neuen BEL2-Preisen treffen.

Zum Ausgeben der Liste rufen Sie im Hauptprogramm mit F4 die Leistungs-/Materialverwaltung auf. Nun drücken Sie F10-Listen, wählen die Frequenzlisten und dort dann die BEL2-Umsatzvergleich-Liste.

Durch Angabe des Zeitraums können Sie bestimmen, ob nur ein einzelner Monat oder ein komplettes Jahr oder sogar noch größere Zeiträume ermittelt werden sollen. Danach legen Sie noch die Preisliste fest mit der die Frequenzen verrechnet werden sollen.

BEL2-Preise vergleichen

Um einen besseren Überblick zu bekommen, wie sich die BEL2-Preise zum 1.1.2005 geändert haben gibt es nun eine Vergleichsliste, wo Sie zwei beliebige Preislisten im Programm gegeneinander stellen können. Die Liste ermittelt dann die Abweichungen beider Listen in Prozenten.

Zum Ausgeben der Liste rufen Sie im Hauptprogramm mit F4 die Leistungs-/Materialverwaltung auf. Nun drücken Sie F10-Listen, wählen Preisliste und dort dann „BEL2-Preise vergleichen“-Liste. Danach können Sie die beiden Preislisten auswählen welche gegeneinander gestellt werden sollen.

Erfassung des Versorgungsstatus^[MH1]

Wenn Sie auf einen Blick sehen möchten, ob ein Auftrag nach Regelversorgung, gleichartiger oder andersartiger Versorgung abgerechnet wurde, dann können Sie nun auch den Status direkt dem Auftrag zuordnen.

Zur Aktivierung dieser Möglichkeit rufen Sie mit F4 das Konfigurationsprogramm auf. Nach Eingabe des Passworts drücken Sie F4-Vorgabewerte, dann F3-Weiter (5-6 Mal) solange bis die Vorgabewerte 4 Seite erscheint. Dort können Sie nun unter Versorgung, Kunde oder Krankenkasse oder nicht erfassen einstellen. Stellen Sie den Schalter auf Kunde wird direkt nach Eingabe der Kundennummer der Versorgungsstatus erfasst. Wählen Sie Krankenkasse wird der Status rechts von der Krankenkasse kurz bevor Sie in die Auftragspositionen wechseln erfasst.

Im Auftrag haben Sie im Versorgungsfeld wie immer mit F2 die Auswahl zur Verfügung. Sie können aber auch R für Regelversorgung, G für gleichartige und A für andersartige Versorgung direkt eingeben.

Formularvorgabe beim Auftragsdruck

In der Hektik des Alltags kann es vorkommen, dass man einen Kostenvoranschlag drucken wollte aber aus versehen eine Rechnung gedruckt hat, weil die Vorgabe beim Auftragsdruck auf der Rechnung steht. Ebenso kann es passieren wenn Sie wenn Sie die Auftragsvorerfassung benutzen, dass Sie anstatt des Technikerlaufzettels aus versehen eine Rechnung drucken.

Sollte Ihnen dies häufiger passieren, so können Sie nun die Vorgabe vom Rechnungsdruck auf Kostenvoranschlag oder auf Technikerlaufzettel setzen.

Starten Sie dazu im Programmverteiler mit F4 das Konfigurationsprogramm. Nach Eingabe Ihres Passworts drücken Sie F4-Vorgabewerte. Dort drücken Sie zwei Mal die F3-Taste, es erscheint die Seite Vorgabewerte 3. Dort können Sie nun die Einstellung Formularvorgabe ändern und das gewünschte Formular als Vorgabe einstellen. Speichern Sie die Änderung mit F10-Speichern.

Mehr Platz in den Werbetextzeilen und komfortablere Eingabe

Da immer mehr Text und Hinweise auf die Rechnungen und Kostenvoranschläge gedruckt werden muss, wurde der Platz in den Werbetextzeilen für Kostenvoranschläge und Rechnungen von 80 Zeichen auf 150 Zeichen pro Zeile erweitert.

Hinweis

Um die volle Breite an Zeichen die eintragbar sind auch nutzen zu können, müssen Sie bei der ersten betreffenden Werbetextzeilen unbedingt !17 oder !20 einfügen, damit das Programm beim Ausdruck auf eine kleinere Schriftart gehen kann. Ansonsten passiert es, dass der Druck rechts verloren geht oder umgebrochen wird und dann verschiedene Verschiebeeffekte das Formular durcheinander bringen.

Sollten Sie diesbezüglich Probleme haben, senden Sie uns bitte unbedingt ein Fax wie es vorher und wie es aktuell aussieht.

Formularanpassungen

Bitte beachten Sie auch, dass es evtl. bei angepassten Formularen passieren kann, dass Sie nicht die volle Breite nutzen können oder dass es auch wieder zu komischen Verschiebeeffekten führen kann.

Ebenso wurde die Eingabe der Zeilen stark vereinfacht. War es früher immer schwierig den Text der Werbetextzeilen in eine andere Zeile umzubrechen, können Sie nun die Zoom-Funktion zu Hilfe nehmen. Befinden Sie sich in einer der zu ändernden Werbetextzeilen, dann drücken Sie einfach F4-Zoom. Es öffnet sich ein weiteres Fenster wo der Text in einer Art Textverarbeitung verarbeitet werden kann.

Individuelle Werbetextzeilen für jeden einzelnen Kunden

Sie können nun für Rechnungen und Kostenvoranschlägen individuelle Werbetextzeilen für jeden einzelnen Kunden hinterlegen. Gehen Sie dazu in der Kundenverwaltung auf den betreffenden Kunden, drücken dann F4-Ändern und dann F5-Werbetext. Für jeden einzelnen Werbetext können Sie bestimmen ob ein individueller oder der allgemeine Werbetext verwendet wird. Diese Möglichkeit erlaubt es Ihnen nun leichter auf individuelle Konditionsvereinbarungen mit Ihren Kunden Rücksicht zu nehmen.

Bessere Langtextbezeichnung durch interne Texte

Setzen Sie Langtexte ein um dem Wust von Hinweisen auf Rechnungen Herr zu werden? Dann kennen Sie evtl. das Problem, dass Sie verschiedene Textpositionen angelegt haben, diese aber oft im Textfeld leer sind und nur über die Materialnummer identifizierbar sind. Im Leistungsverzeichnis oder Auftrag muss man dann immer rätseln ob man die richtige Position hat. Dazu gibt es nun eine Lösung. Tragen Sie einfach im Textfeld der Textposition den beschreibenden Text zwischen die Zeichen < und > ein. Tragen Sie also z.B. <Konditionsvereinbarung> ein. Im Programm am Bildschirm ist überall <Konditionsvereinbarung> zu sehen, beim Druck wird allerdings alles innerhalb der beiden Klammern < und > inklusive der Klammern selber nicht gedruckt.

Neue Sortiermöglichkeit bei Auftragspositionen

In den Auftragspositionen können Sie mit ALT+O das Optionenmenü aufrufen, dazu halten Sie die ALT-Taste gedrückt (links von der Leertaste) und drücken noch O dazu. Dort können Sie bei Auswahl von „Positionen sortieren“ in der folgenden Auswahl die gewünschte Sortierung auswählen. Die Angabe von LV+Nummer bedeutet, dass zuerst nach z.B. BEB/BEL2 und erst dann nach den Nummern sortiert wird, steht bei dem Eintrag nichts dahinter dann wird BEB oder BEL2 bei der Sortierung nicht beachtet.

Bestimmen des BEL2-Positionstrenner beim Ausdruck

In bestimmten Konstellationen der Rechnungsstellung bzw. in Zukunft kann es Sinn machen, die BEL2-Nummern beim Ausdruck auf der Rechnung nicht mehr mit dem Zeichen / zu ausdrucken. Seither wird z.B. 0010BEL2 als 001/0 gedruckt. Sie haben nun die Möglichkeit das Zeichen / durch ein anderes zu ersetzen oder komplett zu entfernen. Rufen Sie dazu das Konfigurationsprogramm vom Programmverteiler mit F4. Nach der Passworteingabe rufen Sie über F4-Vorgabewerte auf. Nun

drücken Sie fünf bzw. sechs Mal die F3-Weiter-Taste. Dort bei den Vorgabeeinstellungen Seite 4 können Sie den BEL2Trenner eintragen, bzw. wenn kein Zeichen verwendet werden soll dieses durch Eingabe eines Leerzeichen entfernen.

Umsetzung von BEL2-Positionen in BEB97-Positionen

Mit dieser Funktion können markierte BEL2-Positionen eines Auftrags in die zugehörigen BEB97-Positionen umgesetzt werden. Um diese Funktion zu nutzen oder auch zu konfigurieren, gehen Sie bitte in die Auftragspositionen wo Sie Ihre Leistungsnummern erfassen. Um die Umsetzungskonfiguration oder die Umsetzungsfunktionen zu nutzen müssen Sie dann mit ALT+U das Umsetzungs Menü aufrufen. Dazu halten Sie die ALT-Taste (links von der Leertaste) gedrückt und drücken einmal die U-Taste dazu.

Positionen für Umsetzung markieren

Öffnen Sie dazu zuerst das Umsetzungs Menü wie oben beschrieben. Wählen Sie dann den Punkt „Positionen markieren“. Haben Sie diesen Punkt ausgewählt, erhält die Leertaste eine neue Funktion. Das diese Funktion momentan aktiv ist, wird auch durch die grüne Darstellung der aktuellen Position oben rechts [1/1] verdeutlicht. Bei jeder Zeile die umgesetzt werden soll drücken Sie die Leertaste. Danach erscheint die jeweilige BEL2-Leistungsnummer grün. Sollten Sie eine Position zuviel markiert haben, demarkieren Sie diese einfach durch nochmaliges drücken der Leertaste bei der betreffenden Position.

Umsetzung durchführen

Möchten Sie nun die markierten BEL2-Positionen umsetzen lassen, so rufen Sie wieder wie oben beschrieben das Umsetzungs Menü auf und wählen „Positionen umsetzen“.

Umsetzung konfigurieren

Falls das Ergebnis der Umsetzung nicht Ihren Vorstellungen entspricht oder wenn Sie die Umsetzung erweitern möchten rufen Sie wie oben beschrieben das Umsetzungs Menü auf. Dort wählen Sie den Punkt „BEL2-BEB97 bearbeiten“. Es öffnet sich die BEL2->BEB97 Umsetzungstabelle. Hier können Sie mit der Einfügen-Taste neue Einträge anlegen, mit der Entfernen-Taste bzw. F5 können Einträge gelöscht werden.

Soll anstatt einer 1:1 Umsetzung eine 1:n Umsetzung erfolgen, d.h. es soll eine BEL2-Position durch mehrere BEB97-Positionen ersetzt werden, so fügen Sie dieselbe BEL2-Nummer mehrfach ein und ordnen jeweils die gewünschte BEB97-Position zu.

Nützliche Links zum Thema Festzuschüsse

Unter den folgenden Links finden Sie weitere Informationen zum Thema Festzuschüsse und Abrechnung im Jahr 2005.

Bitte beachten Sie, dass es sich teilweise um ziemlich große Dateien handelt und diese ohne Breitbandinternetzugang (DSL) nur langsam geladen werden.

Des weiteren liegen verschiedene Dokumente als PDF-Datei vor. Um diese ansehen zu können benötigen Sie das Programm Adobe Acrobat Reader mindestens in der Version 5. Dieses erhalten Sie unter www.adobe.de/reader.

10 Merksätze des VDZI zur Abrechnung 2005:
<http://www.easysoftware.de/QuickLink.asp?nr=3>

Festzuschuss Kompendium der KZBV:
<http://www.easysoftware.de/QuickLink.asp?nr=4>

Weitere nützliche Informationen rund um die Festzuschüsse:
<http://www.easysoftware.de/QuickLink.asp?nr=7>